

KUHN

Kommunaltransporter und Geräteträger groß

Artikel vom 18. Juni 2018





Reform-Werke 4600 Wels (Österreich)

Zwei Baureihen bietet Reform auf dem Markt der Kommunaltransporter und Geräteträger an: Den noch recht neuen Muli T 10 und die schon lange bekannte Baureihe Muli T 6 bis T 8. Eine technisch interessante Alternative stellt dabei der Multi T 10X dar: Als Modell Hybrid Shift vereint das Modell konventionelle Kraftübertragung über ein mechanisches Getriebe mit hydrostatischem Antrieb. Damit werden im Einsatz die Geräte angetrieben, während das mechanische Getriebe die Transportfahrten übernimmt. Im hydrostatischen Fahrmodus erfolgt die Steuerung über einen Joystick einschließlich der Änderung der Fahrtrichtung, ein im Geräteeinsatz häufig anfallender Vorgang. In allem anderen entspricht das neue Modell dem vor kurzem eingeführten T10X. Spektakuläres Kabinendesign, Fortschritte im Komfort, bei der Wartung und nicht zuletzt in der Leistung kennzeichnen es. Die geräumige Komfortkabine mit vollintegrierter Klimaanlage bietet mehr Raumfreiheit nach allen Seiten und eine stark verbesserte Sicht auf Fahrbahn und Geräte. Ergonomisch optimierte Anzeige- und Bedienelemente, ein höhen- und neigungsverstellbares Lenkrad und eine verbesserte Wärmedämmung erleichtern den Arbeitseinsatz. Eine wesentliche Erleichterung in der täglichen Wartung bringt der hinter der Kabine angeordnete Technikraum. Darin befinden sich, übersichtlich und einfach zugänglich, Luftfilter, Batterie und Hydrauliköltank. Wie gewohnt sind Motoröl, Kühl- und Scheibenwaschwasser im Motorraum angesiedelt. Der Vierzylindermotor (109 PS stark) erfüllt jetzt auch die Abgasstufe EU6c. Für sämtliche Service- und Wartungsarbeiten ist keine Demontage der Anbaugeräte mehr erforderlich. Das gesamte Fahrerhaus kann bei Bedarf hydraulisch gekippt werden. Das seitliche Kippen der Kabine erfolgt werkzeuglos und bietet ungehinderte Zugänglichkeit in den Motor- und Getrieberaum. Durch den innovativen Aufbau der Kippkabine kann die exakte Schaltmechanik des bewährten Reform-Getriebes beibehalten werden. Der neue Reform Multi zeichnet sich durch eine stärkere Motor- und Hydraulikleistung aus. Die neue Zweikreis-Arbeitshydraulik verfügt über ein Power Link System sowie Load Sensing und ermöglicht dadurch eine gleichzeitige Bedienung sämtlicher Aufbaugeräte sowohl im Heck wie auch im Frontbereich, etwa eine komplette Winterdienstkombination mit Schneepflug und Aufsatzstreugerät. Optional ist das neue Modell auch mit einem Retarder-Bremssystem erhältlich, welches sich durch eine verschleißfreie Bremswirkung, insbesondere bei längeren Bergabfahrten, auszeichnet. Größte Bodenfreiheit, ein minimales Eigengewicht sowie eine niedrige Ladekante, die für einen tiefen Schwerpunkt sorgt, garantieren auch in steilem Gelände stabilen Halt und Sicherheit. Die Baureihe Muli T 6 bis T 8S unterscheidet sich vom T 10 vor allem in der Kabine und der Kraftübertragung. Hier kommt ein Gruppenwendegetriebe statt des Direktgangwendegetriebes zum Einsatz. Die Muli T 7S und T 8S haben wie der der T 10X den 109 PS starken Vierzylindermotor, während T 6 und T 7 70 beziehungsweise 74,8 PS aufwiesen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2018 Kuhn Fachverlag